



GEORGE C. MARSHALL

EUROPEAN CENTER FOR SECURITY STUDIES

A GERMAN - AMERICAN PARTNERSHIP

John L. Clarke, Ph.D.

Dozent, Strategische Sicherheitsstudien

Fachgebiete

- Zivile Sicherheit
- Verteidigungsunterstützung für zivile Behörden
- Militärische Spezialoperationen
- Transatlantische Beziehungen
- Internationale Sicherheit

Akademische Abschlüsse

- Promotion, Internationale Beziehungen, Universität Salzburg
- Master of Arts, Internationale Beziehungen, University of Southern California
- Bachelor of Arts, Staatsführung, Norwich University



Dr. John Clarke begann seine Tätigkeit am Marshall Center im Juni 1994. Er ist Dozent für Internationale Sicherheitsstudien und Leiter des Senior Fellows-Programms.

Während seiner mehr als 25jährigen Militärlaufbahn hatte Dr. Clarke zahlreiche Verwendungen mit hoher Verantwortung in den nationalen Sicherheitsorganisationen der USA. Als Experte für politische und militärische Angelegenheiten war er maßgeblich an der Entwicklung der Doktrin der US Army für Operationen im 21. Jahrhundert beteiligt. Insbesondere entwickelte er im Rahmen der US Army-Doktrin die entsprechenden Reaktionsmechanismen, die bei Einsätzen zur Friedenserzwingung Anwendung finden. Dr. Clarke hatte auch eine leitende Verwendung als Planer und Krisenmanager im Gemeinsamen Stab des US-Verteidigungsministeriums sowie eine Verwendung als leitender Assistent des Kommandierenden Generals der Fünften US-Armee. Als Offizier der Sondereinsatzkräfte befehligte Dr. Clarke verschiedene Eliteeinheiten (Luftlandtruppen, Spezialkräfte, Ranger, Panzergrenadiere) in Kampfeinsätzen und bei Trainingsoperationen in Europa, Asien, Afrika und den USA, darunter Kampfeinsätze 1991 in der Operation Desert Storm und 1995 im Rahmen der IFOR.

Dr. Clarke leitete weltweit Projekte in über 50 Ländern, spricht sechs Sprachen und lebt seit mehr als 35 Jahren im Ausland. Er hat zahlreiche Artikel zu Verteidigungs- und Sicherheitsfragen in verschiedenen Fachzeitschriften veröffentlicht, darunter *The National Interest*, *Survival*, *Defense News*, *Magazin der Bundeswehr*, *European Security*, *Homeland Security*, *Homeland Defense* und *Journal of Homeland Security*. Er liefert auch häufig Beiträge zu deutschen und österreichischen Radio- und Fernsehsendungen.